

PYRO

Prüfungsfragebogen 4

Fachkundeprüfung für Seenotsignalmittel Theoretischer Teil

Bearbeitungszeit: 30 Minuten

Jede richtige Antwort wird mit 2 Punkten bewertet. 24 Punkte müssen erreicht werden. Zeit: 30 Minuten.

Name

Vorname

Geburtsdatum

Datum

Prüfungsort

1 Was darf zur pyrotechnischen Notsignalgebung verwendet werden?

2 Welche pyrotechnischen Seenotsignale werden an Bord verwendet?

3 Wann werden Notsignale verwendet?

4 Welche Signalwaffen darf der Inhaber eines Kleinen Waffenscheins führen?

- a) Alle
- b) Nur amtlich beschossene Signalwaffen im Kaliber unter 12 mm.
- c) Nur Signalwaffen mit dem Zulassungszeichen "PTB im Kreis".



5 Wie sind pyrotechnische Seenotsignale während der Fahrt aufzubewahren?

6 Wie können pyrotechnische Seenotsignale erworben werden?

7 Der DSV fragt: a) Welche Signalwaffen dürfen erlaubnisfrei erworben werden?
b) Dürfen diese zugriffsbereit geführt werden?
Der DMVYV fragt: Darf mit einem Bootsführerschein mit eingetragenem Befreiungsvermerk nach dem Waffen- und Sprengstoffgesetz Seenotsignalmunition im Kaliber 4 erworben werden?

8 Woran erkennen Sie an einem pyrotechnischen Notsignal, um welche Unterscheidungsklasse es sich handelt?

9 Fallschirmsignalraketen und Handfackeln sind unterschiedlich weit zu sehen. Welche Signale verwenden Sie entsprechend?

10 Dürfen Sie pyrotechnische Gegenstände selbst herstellen und bearbeiten?

11 Welche pyrotechnischen Notsignale unterliegen dem Waffengesetz?

12 Welche Bestimmung regelt den Einsatz von Notsignalen auf See?

13 Welche Vorschrift regelt die Pflicht zur Hilfeleistung in Seenotfällen?

14 Welche pyrotechnischen Signalmittel unterliegen dem Sprengstoffgesetz?

- a) Handfackeln und Rauchkörper.
- b) Handsignalraketen mit Fallschirm.
- c) Blitz-Knall-Patronen im Kaliber 4.



15 Wem dürfen Sie Seenotsignale dauerhaft überlassen?

Dieser Fragebogen enthält – wie der amtliche Prüfungsfragebogen – die Fragen Nr.
4, 8, 9, 16, 17, 25, 27, 35, 40, 43, 45, 48, 49, 53, 55
des amtlichen Fragenkatalogs